

Forschungsprojekt sucht neue Ideen und Konzepte

Mobilität in Altona

In Altona-Nord wird sich in den nächsten Jahren einiges tun: Auf dem Gelände der Holstenbrauerei entsteht ein neues Quartier mit etwa 1.300 Wohnungen. Nebenan, in der Mitte Altona, sind die ersten Bewohner bereits eingezogen und füllen diesen Bereich mit Leben.

Für die Menschen in den umliegenden Wohngebieten bieten die neuen Quartiere zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten und Grün- und Freiflächen, ergänzt durch soziale und Bildungseinrichtungen. Außerdem wird es neue Wegeverbindungen nach Ottensen und zum Altonaer Bahnhof geben. Aber es gibt auch neue Herausforderungen, vor allem im Bereich der Mobilität. Die Situation ist jetzt schon angespannt. Die Parkplatzsuche wird zur Geduldssprobe, abgesenkte Bordsteinkanten und Gehwege sind blockiert. Radfahrer wünschen sich bessere Verbindungen, komfortable Radwege und mehr Möglichkeiten, ihre Räder sicher abzustellen.

Um Lösungen für diese Herausforderungen zu entwickeln haben sich das Bezirksamt Altona und die HafenCity Universität für das Projekt „Cities4People“ zusammenge-

tan. Gemeinsam mit der Senatskanzlei haben sie sich um europäische Fördermittel beworben und konnten sich in einem Team mit fünf anderen europäischen Städten

gegen mehr als 50 Mitbewerber durchsetzen. Damit besteht nun die Möglichkeit, ein neues Mobilitätskonzept zu entwickeln.

Die Idee von Cities4People ist einfach: Alle, die in ihrem Stadtteil unterwegs sind, sind in gewisser Weise Experte für die Verkehrssituation vor Ort. Im Rahmen des Projekts sollen diese lokalen Mobilitätsexperten

mit den Verwaltungsfachleuten aus den Bereichen Verkehr, Mobilität und Stadtentwicklung zusammenkommen. So soll ein gemeinsames Konzept für die zukünftige Mobilität in Altona entstehen. Mit kreativen Ansätzen zur Entwicklung von Ideen und Projekten soll das außerdem auch Spaß machen.



Neue Ideen für Mobilität gesucht

Sommerflohmarkt im Bürgertreff



Beim Sommerflohmarkt am 3. Juni im Bürgertreff können Sie nicht nur stöbern und höckern, es erwarten Sie auch lustige Mitmachangebote für Kinder. Für das leibliche Wohl sorgt der AWO-Seniorentreff mit leckeren Snacks zu Flohmarktpreisen.

**So., 3. 6., 11-16 Uhr, Standgebühr 5 €/m
Standanmeldung Tel. 42 10 26 81
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3**

Über den Sommer finden hierzu eine Reihe von Workshops und anderen Veranstaltungen statt. Im Anschluss werden dann ein oder sogar mehrere Konzepte ausgewählt, um sie unter realen Bedingungen in einer Testphase zu erproben. Wenn diese Pilotprojekte erfolgreich sind, können sie, mit entsprechenden Optimierungen und Anpassungen, später auf andere Gebiete der Stadt erweitert werden. Wer mitmachen möchte ist dazu herzlich eingeladen.

WORKSHOPS MOBILITÄTSKONZEPT
Do., 7. 6., 18:30 Haus Drei, Hospitalstr. 111
Di., 26.6., 17:30, Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3
Anmeldung Tel. 42811 6105
cities4people@altona.hamburg.de

Runter vom Sofa und raus ins Grüne

Ausflüge für Senioren

Mal raus aus der Stadt, die Natur genießen, etwas Neues kennenlernen? Das ist für viele ältere Menschen, die kein Auto und häufig auch nur eine kleine Rente haben, ein Problem. Auch im Sommer geht es weiter mit unserem beliebten Ausflugsprogramm. Unter dem Motto "Auf Touren kommen" besuchen wir einmal im Monat wunderschöne Orte im Hamburger Umland.



Im Arboretum Ellerhoop können Sie flanieren oder rasten - ganz wie es Ihnen gefällt

Am 27. Juni besuchen wir zur Rosenblüte das Rosarium Uetersen mit seinen über 900 Rosensorten. Anmeldung ab sofort.

Am 25. Juli flanieren wir durch den Garten des Arboretum Ellerhoop und entdecken vielleicht schon die ersten Lotusblüten. Anmeldung ab 4.6., 10 Uhr

Zur Heideblüte spazieren wir am 29. August gemütlich durch das Naturschutzgebiet in Niederhaverbeck bei Bispingen. Anmeldung ab 2.7., 10 Uhr.

Bis November sind wir jeden Monat einmal mit Ihnen unterwegs. Alle Ausflüge finden an einem Mittwoch tagsüber statt und kosten 10 € pro Person. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Eintrittspreis und Kaffee & Kuchen. Die Ausflüge starten und enden vor dem Bürgertreff in der Gefionstr. 3.

Anmeldungen im Bürgertreff Altona-Nord, Tel. 42 10 26 81.

Gefördert aus Mitteln des Bezirksamtes Altona

Krimithek braucht Nachschub

Die Besucher unserer kleinen Krimithek im "Offenen Treff" des Bürgertreffs freuen sich über neues Lesefutter. Hier können Sie Ihre alten Kriminalromane loswerden und neuen Stoff mitnehmen. Zur Zeit ist die Nachfrage größer als das Angebot, deshalb freuen wir uns über neue Buchspenden (bitte nur Krimis!). Bitte einfach im Bürgertreff abgeben.

Neu: Scrabble-Treff am Sonntag



Für alle Freunde des beliebten Buchstabenspiels gibt es jetzt einen weiteren Termin im Bürgertreff: Immer am letzten Sonntag des Monats von 14 bis 18 Uhr können Jung und Alt beim zwanglosen "Buchstabenschieben" mitmachen. Die Gruppe trifft sich in den Räumen des AWO-Seniorentreffs, Ansprechpartner ist Angelika Bittner Tel. 0171-3856915

GRUPPEN, TREFFS, HILFE

- **Kleiderkammer Wilhelmsburg**
Mo. 9.00-10.00
- **Offener Drum Circle**
Di. 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen
- **Porträtgruppe - Zeichnen & Malen**
Di. ab 19.00, Kontakt: Tel. 04122 953 944
- **Spieltreff am Dienstag**
am 1. und 3. Di. des Monats 18.00-22.00
Anm.: whormann@alice-dsl.net
- **Gesprächsgruppe f. Angehörige von Menschen mit Demenz**
am 4. Di. des Monats 16.00-18.00
Kontakt: Alzheimer Ges., Tel. 47 25 38
- **NABU, Gruppe Altona**
am 2. Di. des Monats 19.30-21.00
Kontakt: altona@nabu-hamburg.de
- **Scrabble-Treff am Mittwoch**
am letzten Mi. des Monats ab 18.00
- **Amnesty International Gruppe 1120**
am 3. Mi. des Monats, 19.00-21.00
Kontakt: gruppe1120@amnesty-hamburg.de
- **Die Chorallen, Chorprobe**
Mi., 19.30-21.30, www.chorallen.de
- **SoVD - Sozialrechtsberatung**
am 3. Do. des Monats, 14.00-16.00
- **Spieltreff am Donnerstag**
Do., alle 2 Wo. ab 19.00, 7.6., 21.6. usw.
- **PC-Treff**
Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos, Rat und Hilfe bei PC-Problemen
- **Singing Session**
am 4. So. des Monats, ab 18.00
Kontakt: Martina, oceanwonder@gmx.de
- **Scrabble-Treff am Sonntag**
immer am letzten So. des Monats, 14.00-18.00 im AWO-Seniorentreff, Kontakt: Angelika Bittner, Tel 0171 38 56 915

Bürgertreff mit BiB - Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Sommerymnastik für Frauen

Physiotherapeutin und Heilpraktikerin Wiebke Haß bietet in diesem Kurs Bewegung und Entspannung für Frauen ab 60 an: Mit Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong und verschiedenen Entspannungstechniken trainieren Sie Koordination, Kondition und Gleichgewicht. Die Muskulatur wird gekräftigt und gedehnt, auch Gelenkschmerzen werden positiv beeinflusst.

Mo., 10.00-11.15, 7 Termine, ab 30.7., 35 €, Leitung: Wiebke Haß

Anm.: Tel. 42 10 26 81



Mach mit – bleib fit Gymnastik für Senioren

Mit Spaß zu mehr Geschicklichkeit: Wir machen Sie fit für den Alltag. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen. Anmeldung nicht nötig, teilnehmen können Sie in normaler Kleidung.
immer Mo., 13.15-14.15, 2 €/Termin
Infos: Tel. 42 10 26 81

Jonglieren

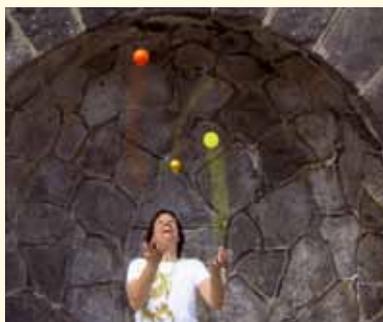
Jonglieren bringt uns spielerisch in Bewegung. Bei individuellem, rückenfreundlichem Training nähern wir uns Schritt für Schritt der 3-Ball-Jonglage. Fortgeschrittene lernen neue Muster und erstaunliche Tricks. Auch der Humor kommt nicht zu kurz, denn: wer lacht, lernt leichter! Der Kurs ist geeignet für alle Level.

Do., 18.15-19.45,

6 Termine, ab 7.6.

60 €/erm. 48 €/Schnuppertermin 15 € (nur am 1. Kursabend möglich)

Leitung: Nadja Galwas, Anm.: info@nadjagalwas.de



Mucke mit der Uke

Einsteigerkurse für alle, die in lockerer Atmosphäre Musik machen möchten. Sie lernen die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap. Leihinstrumente auf Anfrage.

Kurs I: Di., 18.30-19.30, ab 10.7.

4 Termine, 50 € / erm. 40 €

Kurs II: Di., 18.30-19.30, ab 21.8.

6 Termine, 75 € / erm. 65 €

Leitung: Dörte Derichs, Anm.:

Tel. 41 00 29 19, giraffa@mumalau.de

Lachyoga für alle

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jede/r ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser.

immer Mi., 18.30-19.30, 7 €/Termin

Infoabend: Lachyoga in Theorie & Praxis

Di. 17.7., 19.00-21.00, 19 €

Leitung: Alex Bannes, Infos: Tel. 431 83 785, www.lachyoga-hamburg.net



Trommeln und Grooven

Beim Trommeln mit Karin Hechler können Sie einfach vorbeikommen und mitgrooven. Anfänger, Könnler, Groß & Klein - alle sind willkommen.

So. 24.6., 15.00-17.00, 10 €, erm. 8 €,

Kinder in Begleitung frei

Anm.: Karin Hechler, Tel. 85 100 620

kontakt@karinhechler.de



Ausdrucksmalen

Das Kreativ-Sein (wieder-)entdecken. Auf großen Papierformaten mit leuchtenden Farben nach glücklichen Zufällen Ausschau halten, dabei Kraft schöpfen und in persönlichen künstlerischen Ausdruck verwandeln. Mit Kreativitätstrainerin Dörte Schulz machen Sie Fantasie anregende Einstiegsübungen. Mit individueller Unterstützung und in schöpferischer Atmosphäre bekommen auch Ungeübten Lust auf's Malen.

Do., 14.00-17.00, ab 7. 6., 4 Termine, 69 €, Leitung: Dörte Schulz

Anm.: Tel. 85 500 250, doerteschulz@gmx.de, www.gecco-creativ.de



Offenes Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen und schwingen Sie mit.

So. 24.6., 18.00-20.00

12 € / mit Anmeldung 10 €

Anm.: R. Steffens, Tel. 05764 942 846,

Info@regine-steffens.de

www.Regine-Steffens.de

Neues Sommerprogramm im AWO-Seniorentreff

Fußball, Musik und noch viel mehr

Ob Fußball-WM live, kleine Wanderungen durch Hamburgs grüne Lunge, musikalische Nachmittage oder digitale Hilfestellung: Im AWO-Seniorentreff Louise Schroeder gibt es ein abwechslungsreiches Sommerprogramm.

Unter dem Motto *Kultur im Wohnzimmer* lädt die AWO einmal im Monat zu einem musikalischen Nachmittag ein. Am Freitag, den 8.6. unterhalten Sie die TubenBuben mit gemütlicher bairisch-fränkischer Blasmusik und am Freitag den 13. Juli swingen sich die „Dericks“ und die „MoDos“ mit ihren Ukulelen durch die Hits längst vergangener Zeiten. Beide Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Für alle Senioren, die mehr über die Welt der Smartphones, Tablets und des Internets wissen möchten, heißt es am Mittwoch, den 13. Juni: *Digital einfach*. Von 14.30-17.30 Uhr gibt Michael Böhnert Hilfestellung für Menschen ab 60+, die bisher nur wenig digital unterwegs waren. In kleiner Gruppe und nettem Ambiente ermöglicht er den einfachen Ein-

stieg im Umgang mit dem eigenen Tablet, Smartphone und der Welt des Internets. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung unter Tel. 0176 14 14 00 50.

Auch die Fußballfans kommen nicht zu kurz. Während der Fußball-WM wird der Seniorentreff zur *Fußball-Lounge am Nachmittag*. Am Samstag, den 16. Juni und am Dienstag, den 19. Juni startet das Programm bereits eine Stunde vor dem Anpfiff mit Quiz, Tippgemeinschaft, kulinarischen Leckereien und abwechslungsreicher Musik, bevor die Spiele dann live gezeigt werden.

Literatur und Unterhaltung finden Sie bei *Lesen, Zuhören, Austauschen* am Montag, den 25. Juni von 14.30-17.30. Ulrike Eisenblätter liest Kurzgeschichten, Märchen, Hamburger Sagen und Geschichten oder interessante, populäre Artikel, und



Beswingte Ukuleleklänge erwarten Sie am 13. Juli bei "Kultur im Wohnzimmer"

möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen. Es erwartet Sie ein informativer, zugleich entspannter Nachmittag.

Und wer sich bewegen möchte, ist herzlich eingeladen zum neuen Wanderangebot *Ab in die Natur*. Zu Fuß erkunden Sie Hamburgs grüne Seite, spazieren durch abwechslungsreiche Landschaften und beobachten Pflanzen und Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Am Donnerstag, den 5. Juli geht es Richtung Eichbaumsee und Moorfleeter Hauptdeich in den Elbpark Entenwerder und am Donnerstag, den 16. August ist ein Ausflug in die Fischbeker Heide geplant. Die Ausflüge starten um 11.00 vor dem Seniorentreff, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Weitere Infos:

AWO-Seniorentreff Louise-Schroeder
Gefionstr. 3, Tel. 43 42 02

„älter & besser“: Neuer Chor für den Ruhestand

Alt werden ist nichts für Feiglinge, singen auch nicht. Deshalb plant Sängerin und Gesangspädagogin Inka Neus ein Chornetzwerk unter dem Namen „älter & besser“. Dafür sucht sie Sängerinnen und Sänger im Ruhestand, die Lust auf A-cappella-Gesang haben. „Denn“, so Inka Neuss, „nicht alles wird besser, wenn man älter wird, aber eines passiert mit Sicherheit: Je älter wir werden, desto mehr Lust haben wir, das Leben nach Kräften auszukosten. Und genau das tun wir im Chor – wir machen Musik und damit das Leben schöner, reicher und bunter.“

Gesungen wird klassische Chormusik, ein bisschen Swing, Jazz und Kabarett und alles, worauf der Chor noch Lust be-

kommt. Obendrauf gibt's Stimmbildung, Auftritte, neue Erfahrungen und einfach eine richtig gute Zeit, und das alles für einen Monatsbeitrag für 15 Euro. Auch musikbegeisterte Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Neben ihrer Tätigkeit als Sängerin führt Inka Neus ein Gesangsstudio, ist Chorleiterin von „Choir Division“ und dem Popchor „Up!Stimmen“, coacht das A-cappella-Ensemble „just4fun“ Eimsbüttel und arbeitet regelmäßig als Stimmbildnerin für die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. Und gut tut die Arbeit mit ihr ganz bestimmt, denn Inka hat über den „Zusammenhang von Singen und Wohlbefinden“ promoviert.



NEUER CHOR "ÄLTER & BESSER"

Chorprobe: mittwochs, 11-12.30 Uhr
Haus Drei, Hospitalstr. 107, 22767 HH

Kosten 15 € / Monat

Anm. und weitere Infos: Inka Neus
Tel. 0176 21 64 99 01, inka.neus@gmx.de
www.aelter-besser.de

Ferien für den kleinen Geldbeutel

Sommerreisen für Kinder und Senioren

Auch Menschen mit geringem Einkommen oder kleiner Rente sollen die Möglichkeit haben, sich auf einer Ferienreise zu erholen. Dafür setzt sich die „Deutsche Hilfgemeinschaft“ (DHG) ein. Für den Sommer 2018 gibt es wieder zahlreiche Reiseangebote für Kinder, Jugendliche und Senioren.

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren, deren Eltern nur ein geringes Einkommen haben, können in den Hamburger Sommer- oder Herbstferien mit der DHG verreisen.

Unter der Obhut geschulter Betreuer geht es unter anderem an die Nordsee, zum Beispiel in das Ferienheim Puan Klent auf der Insel Sylt, in den Harz oder ins



Badespass für Kinder auf Sylt

Ostseebad Trassenheide auf der Insel Usedom. Auf den zweiwöchigen Reisen wird den Kindern und Jugendlichen ein erlebnisreiches Programm mit Ausflügen, Spiel und Sport geboten.

Finanziert werden die Reisen aus Mitteln der Stadt Hamburg und der DHG. Wenn die Eltern zuschussberechtigt sind, z. B. wenn sie Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung beziehen, beträgt der Eigenanteil nur 49,50 €.

Reisen für Senioren

Auch Senioren können mit der DHG in Urlaub fahren, wenn sie mindestens 65 Jahre alt sind und Leistungen vom Grundsicherungsamt bekommen oder



Seniorenreise ins Ostseebad Kolberg

nur eine geringe Rente haben. Der Eigenanteil für eine 7-tägige Erholungsreise beträgt nur 45 €. Dieses Jahr bietet die DHG zum Beispiel Reisen ins Erzgebirge, in das schöne Städtchen Vrachlabi am Rande des tschechischen Riesengebirges und ins polnische Ostseebad Kolberg. Für alle Reisen gibt es noch freie Plätze. Anmelden können Sie sich direkt bei der deutschen Hilfgemeinschaft, hier bekommen Sie auch weitere Informationen.

DEUTSCHE HILFGEMEINSCHAFT
Bürgerweide 38, 20535 Hamburg
Tel. 250 66 20, Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10-18 Uhr, Mi, Fr 10-14 Uhr

Politischer Stadtrundgang

Rund 3.500 neuen Wohnungen entstehen zur Zeit in der Neuen Mitte Altona. Doch steht der Mensch im Mittelpunkt der Planung? Nach welchem städtebaulichen Konzept wird gebaut? Und was bedeutet das für die Nachbarschaft? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, erkunden Sie zusammen mit Fachleuten vormittags die Gegend rund um das neue Wohnquartier und besuchen die fux Genossenschaft in der ehemaligen Viktoriakaserne. Nachmittags diskutieren Sie über das, was noch nicht ist, aber zukünftig sein könnte.
Sa. 16.6., 10.00-16.00, Kosten 20 €
Treffpunkt: Holstenplatz vor Finanzamt
Anm: Arbeit und Leben, Tel. 28 40 16 11 office@hamburg.arbeitundleben.de

Sozialberatung für Familien

Die Beratungsstelle des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) berät Schwangere und Familien beim Kontakt mit Behörden, beim Ausfüllen von Formularen und Schreiben von Anträgen, in finanziellen Fragen zu Elterngeld, Kindergeld, Mutterschutz, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe und Asylbewerberleistungsgesetz. Die Beratung ist unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit. Sie ist kostenfrei und vertraulich.

SkF Beratungsstelle
Schomburgstr. 120, 22767 Hamburg
Beratung ohne Anm.: Do. 13.30-15.30
Weitere Termine nach Absprache:
Tel. 41 43 67 00, Mo. 13.00-15.00,
Di. 17.00-19.00, Do. 10.00-12.00

Open Air für Improtheater-Fans

Am Samstag, den 30. Juni um 19 Uhr heißt es auf dem Glücksburger Platz „Bühne frei“ für die Impro-Theatergruppe Stadtgespräch. Wer bequem sitzen möchte, sollte seinen Klappstuhl mitbringen, um Spenden wird gebeten.



Ein ganz besonderes Theaterprojekt

Alt und Jung zusammen auf der Bühne

Es ist schon ungewöhnlich, wenn Kinder, Jugendliche und Senioren zusammen Theater spielen. Die Teilnehmer des Projekts „Weggehen & Ankommen“ sind aber noch aus anderen Gründen eine bemerkenswerte Theatergruppe.

Jeden Freitag treffen sie sich im Bürgertreff, um gemeinsam zu proben: Fünf Kinder aus einer 3. Klasse der Grundschule Arnkielstraße, fünf ältere Menschen mit verschiedenen schweren Erkrankungen, die in einem Pflegeheim leben, und fünf geflüchtete Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren, die mit ihren Familien

forderung. Das fängt bei der Kommunikation an: Die Jugendlichen stammen aus Syrien, Tschetschenien, Ghana, dem Iran und dem Irak. Untereinander können sie sich nur auf Englisch verständigen oder auf Deutsch, das sie gerade lernen. Die Senioren sind durch ihre Erkrankungen schwer gehandicapt. Sie leiden an den Folgen von Schlaganfällen, multipler Sklerose oder beginnender Demenz. Dazwischen die quirligen Drittklässler.

Doch beim Theaterspielen haben sie etwas gemeinsam, der Projekttitle sagt es schon: Sie alle haben etwas verlassen oder verloren. Bei den Jugendlichen sind es das Heimatland, Freunde und Teile der Familie, bei den Senioren ist es die eigene Wohnung, die sie für den Platz im Pflegeheim aufgeben mussten. Und auch die Kinder, die zum Teil auf Migrationsfamilien stammen, vermissen zum Beispiel ihre Großeltern, die häufig noch in den Herkunftsländer leben. Beim gemeinsamen Theaterspielen werden diese Erfahrungen aufgenommen und in Bilder, Musik und kleine Szenen umgesetzt.



Erstaunlich sind die Entwicklungen der einzelnen Teilnehmer: Der 50-jährige Torsten, der nach einem Schlaganfall im Rollstuhl sitzt und im Heim kaum noch sein Bett verlassen wollte, kopiert Rätsel für die Kinder, liest mit ihnen gemeinsam einen Text im Theaterstück, obwohl es ihm schwerfällt.

Rolf, der wegen den Folgen seiner Alkoholkrankung pflegebedürftig ist, verabredet sich mit Hossein aus dem Iran zum Schachspielen. Rolf war bisher vollkommen isoliert im Heim. Beim Theaterspielen spricht er zum ersten Mal über den Verlust seiner Familie.

Besonders anrührend ist der Umgang der Kinder und Jugendlichen mit den Senioren. Man hilft sich gegenseitig, Rollstühle werden geschoben, Mitspieler an die Hand genommen, Texte gemeinsam gelernt und gesprochen.

Vor den Sommerferien möchte die Truppe in einer kleinen Aufführung zeigen, was sie bis jetzt erarbeitet hat. Denn weggegangen sind sie, jetzt geht es ums Ankommen in der neuen Lebenssituation.

Weggehen & Ankommen, Fr., 22. 6., 11.00
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3
Eintritt frei, begrenzte Plätze, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 42 10 26 81



Alle Talente werden gleich in das Stück integriert

in Flüchtlingsunterkünften leben und die Integrationsklasse der Stadtteilschule Kurt-Tucholsky besuchen.

Für Jutta Wilhelm und Anne Pretzsch, die Leiterinnen des Projekts, ist es eine Heraus-

Smartphon für Einsteiger ab 65 plus

Für Senioren, die sich mit Tablet und Smartphone vertraut machen wollen, gibt es in der Bücherhalle Holstenstraße in der Norderreihe 5-7 verschiedene Angebote: Das 1x1 des Tablets und Smartphones ist eine kostenlose Schulung für Einsteiger. Gelernt wird in kleinen Gruppen, ein Tablet kann gestellt werden. Termin: Montag 25.6., 10-13 Uhr, Anmeldung: Tel. 43 26 37 83

Für alle, die schon Grundkenntnisse haben, aber noch ein wenig Unterstützung im Umgang mit ihrem Tablet oder Smartphone brauchen, bietet sich der monatliche Tablet-Treff 65+ an. Hier können Sie Ihre Fragen stellen und sich beraten lassen.

Nächster Termin: Mittwoch 27.6., 11-12.30 Uhr, Anmeldung 43 26 37 83

Patinnen gesucht

Das Frauenzentrum FLAKS in der Alsenstr. 33 sucht weiterhin Patinnen für geflüchtete Frauen. Wenn Sie geflüchtete Frauen unterstützen möchten, zum Beispiel beim Deutschlernen oder einfach durch gemeinsame Ausflüge, um Hamburg besser kennenzulernen, melden Sie sich bei Jutta Noetzel, Tel. 025 77 23 88 481, j.noetzel-patenschaft@web.de

Das Jásou in der Sophienallee 10

Nachbarschaftskneipe mit Schichtwechsel

Unsere älteren Leser erinnern sich vielleicht noch an Peter Alexanders Hit aus den 70ern: „Die kleine Kneipe in unserer Straße, da wo das Leben noch lebenswert ist...“ Auch wenn sich die gastronomische Landschaft seitdem sehr gewandelt hat: Es gibt sie noch, die kleine Kneipe um die Ecke!

Bei uns im Stadtteil ist das Jásou in der Sophienallee 10 für etliche Nachbarn beiderlei Geschlechts das verlängerte Wohnzimmer. Jásou ist Griechisch und heißt „Hallo“, denn Anastasia Aslanidou, die hier seit 14 Jahren hinterm Tresen steht und ihre Stammkundschaft begrüßt, stammt aus Griechenland. Pünktlich um 16 Uhr trudeln die ersten Gäste der „Frühschicht“ ein. Betrieb ist bis mindestens 22 Uhr. Wer spätentschlossen und noch durstig ist, muss Anastasia anrufen und Bescheid geben, dann ist sie auch länger für ihre Leute da und legt eine Spätschicht ein. Diese sehr kundenfreundliche Regelung stammt noch aus den schwierigen frühen Jásou-Jahren, als Anastasia ihre „Stammebelegschaft“ erst aufbauen musste.

35 Menschen passen in die liebevoll dekorierten Räumlichkeiten, aber über 50 waren auch schon mal drin. Zu trinken gibt es natürlich immer etwas, Kleinigkeiten zu essen auch. Manchmal verabreden die Stammgäste sich zum Grillen auf der Terrasse vor der Kneipe, dann kocht Anastasia extra und bereitet alles vor.

Auch im Dirndl....

„Mir wird hier kein Tag langweilig, obwohl ich immer da bin!“ sagt die Wirtin. „Wir hatten hier schon Live-Musik, wir spielen und albern rum, manchmal entwickelt sich so ein Abend zur Party und es wird sogar getanzt!“ Und wenn in München Oktoberfest gefeiert wird, steht Anastasia im Dirndl hinter dem Tresen. Wenn es voll wird hilft die Familie, aber

auch die eingeschworene Tresengemeinschaft springt gerne ein, wenn Soula, wie sie liebevoll genannt wird, zum Beispiel mal kurz ein Paket von der Post holen muss. Mal schnell selbst ein Bier zapfen – das dürfen aber wirklich nur die Stammgäste.



„Manche Gäste kommen jeden Tag, wenn mal einer unangemeldet fehlt, mache ich mir Sorgen!“, sagt die zweifache Mutter und dreifache Großmutter. Anastasia macht sich nicht nur Sorgen, sie handelt auch. Einer Nachbarin, die in ihrer Wohnung gestürzt war, hilflos im Flur lag und zwei Tage lang nicht ins Jásou kam, hat sie so wahrscheinlich das Leben gerettet. Man kennt sich und hilft sich im Jásou. „Wir sind eine Familie“, sagt Anastasia. Aber auch „Fremde“ sind gern gesehene Gäste und werden rasch „eingemeindet“, zum Beispiel in die klassischen Fußball-



Tippgemeinschaften, die es hier tatsächlich noch gibt.

Auch für Gruppen und Vereine hat sich die Nachbarschaftskneipe zum beliebten Treffpunkt entwickelt. Nachdem am Glücksburger Platz nach und nach die Gastronomie wegbrach, sind die Anwoh-

ner glücklich, dass es wenigstens das Jásou noch gibt. Egal, für welche Schicht Sie sich entscheiden, im Jásou sind Sie herzlich willkommen!

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 74
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion und v.i.S.d.P.: Doris Foitzik
Fotos: B. Kuntz
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

JUNI			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
FR	01	19.00		Dialog ohne Hindernisse: Obstkorb Das inklusive Theaterensemble feiert mit seinem neuen Theaterstück Premiere. Dialog ohne Hindernisse ist der Meinung, dass jeder Mensch, ob klein oder groß, über seine Rechte aufgeklärt sein sollte. In dem Stück Obstkorb werden die Grundgesetze wie „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ auf amüsante und verständliche Weise vermittelt. Mit Birnen, Ananas, Kirschen und Feigen werden spielend, singend, und tanzend Zusammenhänge zu den Grundgesetzen hergestellt. Wie das geht? Lassen Sie sich überraschen! Regie: Coskun Üresin <i>Eintritt 13 € / erm. 8 € / VVK 10 €</i>
SA	02	16.00		
SO	03	11.00 - 16.00		Sommer-Flohmarkt Beim Sommer-Flohmarkt im Bürgertreff können Sie nicht nur stöbern und hökern - es erwarten Sie ebenfalls Mitmachangebote für Kinder. Sie möchten mit einem Stand dabei sein? Dann melden Sie sich einfach bei uns an unter: Tel.040 – 42 10 26 81 oder buergertreff@altonanord.de <i>Standgebühr: 5 € / Meter</i>
FR	08	20.00		Die neue KleinKunstShow in Altona: Hut ab, Hamburg! Alle zwei Monate bietet sich neuen Talenten die Gelegenheit, ihr Können auf der schönen Bühne im Kuppelsaal unter Beweis zu stellen. Die Gastgeber Iris Boockmann und Jan Lehmann begrüßen Sie zu einem neuen kurzweiligen KleinKunstAbend mit: Erzählkünstlerin Alexandra Kampmeier, Singer-/Songwriter Bätz, Sit Down Comedian Otto Puttel, Sänger Dustin Reikischke und Dichter Siegfried Schreck. <i>Eintritt 10 € / erm. 8 €</i>
SA	09	20.00		Impro-Bingo mit: Impromptü (HH) & Club der Impronäre (B) Mit den Berliner Gästen Club der Impronäre und der Hamburger Impro-Gruppe Impromptü wird das beliebte Impro-Bingo gespielt! Wenn ein Wort auf der Bingo-Karte fällt, wird es vom Zuschauer abgehakt. Drei Worte in einer Reihe ergeben ein BINGO und einen exotischen Preis... <i>Eintritt frei / Hutspende erbeten</i>
SO	10	14.00 - 17 Uhr		Schülersession der defdrums drumschool 2018 Die Schlagzeug-Schüler der defdrums drumschool möchten an diesem Nachmittag dem breiten Publikum ihr Können präsentieren und ordentlich losgrooven. Hierzu sind alle interessierten Menschen eingeladen, die Lust auf Groove, Musik und ganz viel Schlagzeug haben! <i>Eintritt frei</i>
FR	22	20.00		The Soul of 50 Voices Beste Laune ist garantiert beim kleinen, aber feinen Sommerkonzert der 50 Voices im schönen Kuppelsaal der BiB, der Probenbühne des Hamburger Chores. Gospel, Pop und Soul sind die Zutaten für den einzigartigen Genre-Mix, der das Publikum immer wieder begeistert. Es ist ein Erlebnis, das stimmungswichtige Ensemble ganz nah, live und unplugged auf der Bühne zu sehen – ein Event, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten! <i>Eintritt 12 € / erm. 8 €</i>
SA	23	20.00		Stadtklang Von Chor, Kleinensemble bis Soloperformance präsentiert Ihnen Stadtklang eigene, handgemachte Arrangements ihrer aktuellen Lieblingssongs. Ob Pop, Swing oder Singersongwriter – von Coldplay über Annie Lennox bis Bob Marley - freuen Sie sich auf einen Abend voller Lieblingslieder! <i>Eintritt 10 € / erm. 8 €</i>
DI	26	17.30		Workshop: Mobilität in Altona Was kann man besser machen und wie? Ihre Ideen sind gefragt! Im Rahmen des EU-Projekts Cities4People wurden bereits verschiedene Ideen für die Zukunft der Mobilität in Altona gesammelt. Diese sollen in dem Workshop weiterentwickelt und ausgearbeitet werden. <i>Eintritt frei</i>
SA	30	20.00		3 Ladies 1st Mit einem bunten Repertoire aus mindestens fünf Dekaden führen die drei Damen stilvoll und beherzt durch den Abend. Es geht von Dur bis Moll und von Blues bis Rock 'n Roll. Kommen, lauschen und lachen Sie mit Karla, Jenny und Karin, die so verschieden sind und doch wie immer: drei – und stimmig, was sonst?! <i>Eintritt 8 € / erm. 6 €</i>
AUGUST			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SA	25	20.00		6. Lange Impro-Nacht Spieler aus unterschiedlichen Hamburger Impro-Gruppen gestalten für Sie und mit Ihnen die Impro-Nacht. Freuen Sie sich auf improvisierte Unterhaltung vom Feinsten! <i>Eintritt: frei / Hutspende erbeten</i>